

Graubündens Natur und Landschaft

im Spannungsfeld zwischen Nutzung und Erhaltung

Ein Kurs für naturengagierte Personen
April bis September 2026

- Einführungsabend
- 5 Kursanlässe in der Natur



Dialog Natur 2026

Kurs

Der Kurs «Dialog Natur» richtet sich an alle, die sich für die Natur interessieren und denen ihre Erhaltung ein Anliegen ist.

An den Kurstagen, die im Freien stattfinden (mit Ausnahme des Einführungsabends), wird ein intensiver Dialog zwischen Mensch und Natur geführt. Die Kurstage werden von Fachpersonen geleitet, die Erfahrungen aus der Praxis vermitteln.

Die KursteilnehmerInnen lernen viele Pflanzen- und Tierarten sowie ihre Lebensräume kennen. Anhand von Fallbeispielen wird gezeigt, welche Erhaltungsinteressen und Nutzungsansprüche an Natur und Landschaft in Graubünden bestehen.

Ziele

Der Kurs «Dialog Natur»

- fördert das Interesse und die Begeisterung für die Natur.
- erweitert die Kenntnisse über ausgewählte Pflanzen- und Tierarten sowie deren Lebensräume.
- zeigt auf, wer im Natur- und Landschaftsschutz tätig ist.
- zeigt den Teilnehmenden, wie sie selber aktiv werden können.



Zielpublikum

Der Kurs ist für alle interessierten Personen offen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Die Teilnehmenden können ganz unterschiedliche Hintergründe haben. Dies ist sogar erwünscht, weil es den Austausch unter allen Beteiligten bereichert. Der Kurs ist aber auch für Leute geeignet, die in einem oder mehreren Fachgebieten bereits besondere Kenntnisse haben.

Zum Zielpublikum gehören:

- Interessierte Laien
- Fachleute aus Forstwirtschaft, Jagd und Hege, Landwirtschaft, Tourismus, Wandern, Fischerei, Naturschutz
- Mitglieder von Natur- und Umweltschutzorganisationen
- Behördenmitglieder
- Mitglieder von Projektgruppen der Naturparks, von Vernetzungsprojekten oder Landschaftsqualitätsprojekten
- Alle, die sich für die Natur interessieren

Trägerschaft



Amt für Natur und Umwelt
Uffizi per la natira e l'ambient
Ufficio per la natura e l'ambiente



Amt für Wald und Naturgefahren
Uffizi da guaid e privels da la natira
Ufficio foreste e pericoli naturali



Amt für Jagd und Fischerei
Uffizi da chatscha e pestga
Ufficio per la caccia e la pesca



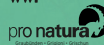
Amt für Landwirtschaft und Geoinformation
Uffizi d'agricultura e da geoinformaziun
Ufficio per l'agricoltura e la geoinformazione



Bündner Naturmuseum
Museo della natira dei Grigioni
Museum da la natira dal Grischun



Naturforschende Gesellschaft Graubünden



Bündner Interessengemeinschaft
für den Reptilien- und Amphibienschutz



VOGELWARTE.CH

Einführungsabend

Montag, 13. April 2026, 19.00 Uhr
Bündner Naturmuseum

Themen: Naturraum Graubünden, Zustand und Entwicklung der Biodiversität in Graubünden, Kursorganisation und Inhalte

Leitung: U. Rehsteiner (BNM), L. Lietha (ANU)

Lebensraum Gewässer

Samstag, 25. April 2026, Nachmittag und Abend

Meloexkursion entlang des Rheins von Landquart bis zu den nächtlichen Amphibienrufen im Ellwald bei Fläsch

Themen: Gewässerlebensraum früher und heute, Eingriffe in den Gewässerraum, Revitalisierung, Gewässer als Teil der ökologischen Infrastruktur

Leitung: R. Fulcri (bigra), A. Baumann (AJF), I. Moser (ANU)

Lebensraum Wald und Wild

Samstag, 2. Mai 2026
Maienfeld

Themen: Pflanzen und Tiere des Waldes, Waldstandorte, Waldentwicklungsphasen, Waldfunktionen, Waldbiodiversität, Anpassung an den Klimawandel, Wald als Lebensraum wildlebender Huftiere, Wildeinfluss am Wald, menschliche Störungen, Jagd

Leitung: M. Vanoni (AWN), P. Decurtins (AJF)

Natur im Siedlungsraum

Sonntag, 3. Mai 2026
Chur

Themen: Aufwertung von Stadträumen, Klimadaption & Schwammstadt, Biodiversität, Stadtbäume, Kleinstrukturen für Insekten und Vögel, vogelfreundliche Bepflanzung, Lebensräume im Kleinen, Gebäudebrüter & Nisthilfen

Leitung: T. Bischof (BirdLife GR), N. Schnoz (WWF GR), U. Tischhauser (Stadtgärtnerei Chur), A. Winter (Verein Grünes Gallustal)

Lebensraum Kulturland vom Tal bis in die Alpine Stufe

Samstag, 13. Juni und Sonntag, 14. Juni 2026

Domleschg und Schamserberg, mit Übernachtung in Wergenstein

Themen: Vom Tal bis auf die Alp. Landwirtschaft, Kulturlandschaft und Biodiversität, Trockenwiesen und Flachmoore, alpiner Lebensraum

Leitung: M. Engesser (ALG), L. Lietha (ANU), S. Geissbühler (ANU), P. Marti (Vogelwarte)

Lebensraum Kleinstrukturen und Schlussveranstaltung

Samstag, 19. September 2026
Jenins

Themen: Bedeutung von Strukturvielfalt und Diversität im Wald, Kulturland und Gewässern am Beispiel von Kleinsäugern und Kleinstrukturen. Anschliessend Schlusscock

Leitung: J. Orlik (Pro Natura GR), M. Wastavino (Koordinationsstelle Micromammalia GR)

Kosten

Das Kursgeld beträgt Fr. 300.–.

Einzelne Transportkosten werden falls nötig separat in Rechnung gestellt. An- und Rückreise sowie Verpflegung sind Sache der TeilnehmerInnen. Ebenso eine Unfallversicherung.

Kurszeiten

Diese sind unterschiedlich (siehe einzelne Thementage), tagsüber ca. 8.30 bis 17.00 Uhr.

Kurszertifikat

Wer mindestens vier Kursteile besucht, erhält zum Kursabschluss ein Zertifikat!



Anmeldung und Auskunft

Bündner Naturmuseum
Masanserstrasse 31
7000 Chur

081 257 28 41
info@bnm.gr.ch

Anmeldeschluss:
15. März 2026

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

